

## Sonnenstrom statt Kalter Krieg: NATURSTROM AG baut Solarpark auf ehemaligem Militärgelände

Forchheim / Uttenreuth, 30. Juli 2014. Die NATURSTROM AG realisiert auf dem Gelände eines ehemaligen Munitionsdepots der US-Armee einen Solarpark. Das Sonnenkraftwerk in Uttenreuth nahe Erlangen wird bei einer installierten Leistung von 2,95 MWp voraussichtlich jährlich rund 3 Mio. Kilowattstunden Ökostrom erzeugen – genug für 1.100 durchschnittliche naturstrom-Privatkunden. Dadurch werden jährlich über 1.560 Tonnen des Klimakillers CO<sub>2</sub> vermieden.

Das Photovoltaik-Kraftwerk entsteht auf einer früheren Bunkeranlage, die mittlerweile teilweise aufgefüllt und eingeebnet wurde. Rund 7 Hektar bebaut der Ökostrom- und Biogasanbieter aus Düsseldorf, der in der Nähe der neuen Anlage seit zehn Jahren mit einer Niederlassung in Forchheim vertreten ist. Nach Abschluss aller Auffüllarbeiten könnte die Anlage in einer zweiten Bauphase noch erweitert werden, Baurecht hat NATURSTROM bereits für die gesamte rund 15 Hektar große Fläche vorliegen.

### Komplexe Planung der Anlage

Die Planung der Anlage erwies sich aufgrund des ungewöhnlichen Baugrundstücks als sehr komplex. So musste beispielsweise das Areal erst eingemeindet werden, um überhaupt einen Bebauungsplan erstellen zu können. Dass der Solarpark nach mehrjähriger Projektierung gebaut werden kann, ist daher nicht zuletzt der guten Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Staatsforst und der Gemeinde Uttenreuth zu verdanken.

### Genossenschaften sollen sich beteiligen- Informationsabende im August

Wie bei vielen anderen Öko-Kraftwerken, die NATURSTROM betreibt, sollen sich auch am Solarpark Uttenreuth Bürgerinnen und Bürger beteiligen können. Derzeit laufen dazu Gespräche mit den Bürgergenossenschaften EWERG eG aus Erlangen und der Bürger-für-Bürger-Energie eG aus Neuenkirchen a.B. Für Interessenten aus Erlangen, die sich gemeinsam mit der EWERG eG an diesem Projekt beteiligen möchten findet am Freitag den 1. August um 19 Uhr ein Informationsabend in der Vereinsgaststätte „Rundblick“ in Uttenreuth statt. Dort wird auch der für den Bau zuständige Ingenieur Philipp Weber von NATURSTROM anwesend sein. Auch die BfB Energie eG informiert zur den Anlagemöglichkeiten: am 11. August im Pfarrgemeindehaus Adolph Kolping in Neuenkirchen und am 12. August im Kulturraum St. Gereon in Forchheim jeweils um 19:30 Uhr. Weiterhin zieht auch die Mitarbeitergenossenschaft von NATURSTROM, die KEG-Die KlimaschützerInnen eG, eine Beteiligung in Betracht.

Innerhalb kurzer Zeit ist dies die zweite Freiflächenanlage, die NATURSTROM realisiert. Einen Solarpark im brandenburgischen Brück nahm der Ökostromvorreiter Ende Juni nach EEG-Kriterien in Betrieb, die Anlage in Uttenreuth am 31. Juli. Im Laufe des Augusts sollen beide Anlagen den Netzanschluss erhalten.

### Uttenreuth „direkt vor der Haustür“ – Schwierige Rahmenbedingungen für neue Projekte mit dem EEG

„Wir sind sehr froh, das Projekt in Uttenreuth nun umsetzen zu können“, so Dr. Thomas E. Banning, Vorstandsvorsitzender der NATURSTROM AG. „Die Anlage ist nicht nur quasi vor der Haustür unseres Standorts in Forchheim gelegen, sie ist den Projektierungskollegen auch aufgrund der langen und wendungsreichen Planungsdauer fast schon ans Herz gewachsen.“ Getrübt wird die Freude durch den Blick auf die allgemeine Marktentwicklung: „Insbesondere bei größeren Anlagen mit mehr als einem Megawatt installierter Leistung ist der Zubau zuletzt dramatisch zurückgegangen“, so Dr. Banning weiter. „Damit der definierte Zielkorridor

Ansprechpartner:

Dr. Tim Loppe  
Tel.: 02 11 – 7 79 00-363  
Fax: 02 11 – 7 79 00-599  
loppe@naturstrom.de

NATURSTROM AG  
Achenbachstraße 43  
40237 Düsseldorf  
www.naturstrom.de

für den Photovoltaik-Ausbau nicht deutlich unterschritten wird, muss für zukünftige Investoren die Möglichkeit geschaffen werden, den erzeugten, sehr werthaltigen Strom als Ökostrom klar definierter Herkunft an Endkunden weitervermarkten zu können. Die rechtliche Voraussetzung hierfür, eine entsprechende Verordnungsermächtigung, hat es ins neue EEG geschafft. Diese Verordnungsermächtigung ermöglicht es dem Bundeswirtschaftsministerium, ein solches Vermarktungsmodell schon vor der nächsten EEG-Novelle nachzuschieben.“

Das Sonnenkraftwerk bei Erlangen wird die insgesamt vierte Photovoltaik-Freiflächenanlage der NATURSTROM AG. Das Unternehmen beliefert mehr als 240.000 Haushalte, Gewerbe und Institutionen mit Ökostrom und Biogas. Darüber hinaus projiziert und betreibt NATURSTROM auch Windparks, Solar- und Biomasseanlagen. Mehr als 230 Öko-Kraftwerke hat NATURSTROM selbst errichtet oder durch verschiedene Förder-Instrumente mit ans Netz gebracht.

*Die NATURSTROM AG wurde 1998 mit Sitz in Düsseldorf gegründet. Das Unternehmen ist an zwölf Standorten aktiv, neben Düsseldorf vor allem in Forchheim, Oberfranken. Mit den bundesweit angebotenen Produkten **naturstrom** sowie **naturstrom biogas** gehört NATURSTROM zu den führenden unabhängigen Anbietern von Strom und Gas aus Erneuerbaren Energien und versorgt mehr als 240.000 Haushalte und Gewerbe. Neben der Belieferung mit Energie aus regenerativen Quellen setzt NATURSTROM auf den konsequenten Ausbau der Erneuerbaren Energien – über 230 Öko-Kraftwerke sind durch Mitwirkung des Unternehmens bereits ans Netz gegangen. Seit 1999 wird der Tarif **naturstrom** jährlich mit dem Grüner Strom Label zertifiziert. Aufgrund ihrer Vorreiterrolle bei der Systemintegration Erneuerbarer Energien im Ökostromhandel erhielt die NATURSTROM AG den Europäischen Solarpreis 2013.*

Ansprechpartner:

Dr. Tim Loppe  
Tel.: 02 11 – 7 79 00-363  
Fax: 02 11 – 7 79 00-599  
loppe@naturstrom.de

NATURSTROM AG  
Achenbachstraße 43  
40237 Düsseldorf  
www.naturstrom.de